

Pressemitteilung Nr. 10 / 2017 vom 30. März 2017

---

**Die Bildungsgewerkschaft GEW fordert auf einer Kundgebung in München:  
„JA zu A 13 – weil Grund- und Mittelschullehrer\*innen es verdienen!“**

**München. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Bayern ruft für Samstag, 1. April 2017 zu einer Kundgebung unter dem Motto „Ja zu A 13 – weil Grund- und Mittelschullehrer\*innen es verdienen“ auf dem Odeonsplatz in München auf. Die Kundgebung beginnt um 16.15 Uhr.**

Der Großteil der Grund- und Mittelschullehrer\*innen wird in Bayern als Beamt\*innen nach Besoldungsgruppe A12 bezahlt. Damit verdienen sie weniger als ihre Kolleg\*innen an anderen Schulformen, die meist nach A13 oder höher bezahlt werden.

Nach Ansicht der GEW Bayern gibt es keinen Grund für diese Ungleichbehandlung. Gleichwertige Arbeit muss auch gleich bezahlt werden. Zudem muss ein Anreiz geschaffen werden, diese Berufe in Zeiten fehlender Lehrkräfte attraktiver zu machen. Die Bildungsgewerkschaft fordert daher seit Jahren A13 beziehungsweise EG 13 als Einstiegsgehalt für die Lehrkräfte aller Schularten.

Die Bildungsgewerkschaft GEW lädt daher ein zu einer Kundgebung auf dem Odeonsplatz in München, am Samstag, 1. 4. 2017, Beginn ist um 16.15 Uhr. Die Demonstration bildet den Schlusspunkt der dreitägigen Landesvertreter\*innenversammlung der GEW Bayern in München.

*Wir laden Sie herzlich ein zur Berichterstattung über das Thema und die Veranstaltung.*

*Rückfragen gerne an:*

Ruth Brenner, Tel. 0172 / 96 00 30 6, Mail: [ruth.brenner@gew-bayern.de](mailto:ruth.brenner@gew-bayern.de)

Bernhard Baudler, Tel. 089 / 54 40 81-21, Mail: [bernhard.baudler@gew-bayern.de](mailto:bernhard.baudler@gew-bayern.de)

V.i.S.d.P.: Anton Salzbrunn, Schwanthalerstraße 64, 80336 München, 089 / 544081-0.